

Herrn
Bürgermeister
Alexander Biber
Rathaus

Per Fax: 02241-9008001

21. Juni 2021

Kostenlose Hygieneartikel an Troisdorfer Schulen und in den städtischen Gebäuden

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion beantragen wir, im Interesse der Förderung von Frauenrechten und Geschlechtergerechtigkeit, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen ihrer Schulträgerschaft Sorge dafür zu tragen, dass an allen weiterführenden Schulen Tampons und Binden auf den Toiletten vorrätig gehalten werden. Es sind hygienische Aufbewahrungsmöglichkeiten für diese Artikel zu schaffen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in allen städtischen Gebäuden und Einrichtungen Tampons und Binden auf den Toiletten vorrätig zu halten.
3. Die Verwaltung wird gebeten, auch bei den Unternehmen mit städtischer Beteiligung anzuregen, dass auf den dortigen Toiletten Tampons und Binden vorrätig zu halten sind.

BEGRÜNDUNG

Die Zielsetzung, Hygieneartikel kostenlos zu verteilen, ist ein weltweites Bestreben von Frauenrechtsinitiativen und wurde bereits in zahlreichen Ländern der Welt, etwa Schottland, Frankreich und Neuseeland in die Tat umgesetzt. Auch in Deutschland finden sich vielerorts ähnliche Aktivitäten: kostenlose Hygieneartikel, die in öffentlichen Einrichtungen ausliegen.

Insbesondere Schülerinnen aus einkommensschwächeren Familien hilft die Initiative, wirkt Periodenarmut und Menstruationsscham entgegen – und trägt dazu bei, das „Normalste der Welt“ weiter zu entstigmatisieren.

Gerade weil bei Schülerinnen die Periode öfter unregelmäßig kommt, entstehen für sie belastende Situationen im Schulalltag. Das kann unter anderem auch dazu führen, dass Schülerinnen der Schule fernbleiben oder wieder heimgehen. Eine Bereitstellung im Sekretariat ist aufgrund von Menstruationsscham keine ausreichende Alternative.

**SPD FRAKTION
TROISDORF**

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODED1RST
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

Erst zu Beginn 2020, und damit viel zu spät, wurde in Deutschland eine vermeintliche Selbstverständlichkeit realisiert und der Mehrwertsteuersatz für Menstruationsprodukte von 19% auf 7% gesenkt.

Auf das gesamte Leben betrachtet liegt bei Frauen eine außerordentliche finanzielle Belastung durch den Erwerb von Menstruationsartikeln vor.

Das international tätige Kinderhilfswerk Plan International UK hat im Jahr 2017 festgestellt, dass sich eines von zehn Mädchen Periodenprodukte nicht leisten konnte.

Wenn Schulen Toiletten bereitstellen, reinigen und mit Klopapier ausstatten können, ist schwer nachzuvollziehen, warum dies für Tampons und Binden nicht gelten sollte.



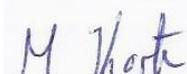
Susanne Meinel

Sachkundige Bürgerin



René Wirtz

Sachkundiger Bürger



Marie Korte

Stv. Sachkundige Bürgerin



Harald Schliekert

Fraktionsvorsitzender